

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 3.1 „Trinkwasserressourcen“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (mit Möglichkeit zur Promotion)

Das Arbeitsverhältnis beginnt unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Voraussetzungen frühestens zum 01.02.2021 und ist bis zum 31.01.2024 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Bearbeitung eines experimentellen Forschungsprojektes zur Rückgewinnung von Filterspülwasser, Aufbau von Versuchseinrichtungen, Durchführung vielfältiger Experimente, Probenaufbereitung und chemische und mikrobiologische Analytik, Datenauswertung und -aufbereitung, Publikationen in englischer Sprache, Berichte und Vorbereitung behördlicher Verwertung.

Die Erledigung der Aufgaben kann im Rahmen einer Promotion erfolgen. Das UBA fördert als wissenschaftliche Behörde die Erstellung von Dissertationen. Außerhalb der vereinbarten Arbeitszeit haben die Doktorandinnen*Doktoranden die Möglichkeit, ihren PC-Arbeitsplatz und die Infrastruktur des UBA kostenfrei zur Erstellung ihrer Dissertation zu nutzen.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master Uni-Diplom) der Fachrichtung Technischer Umweltschutz, Umweltingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Umweltverfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- umfangreiche Kenntnisse in Wasserchemie, -analytik und -aufbereitung sowie umfangreiche Erfahrung in experimenteller Forschung und Wasseranalytik
- hohes Maß an Engagement und Initiative
- hohe Kooperationskompetenz
- Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 34/II/20

Bewerbungsfrist: 07.01.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Aki Sebastian Ruhl unter 030 8903-4303.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.